

Kontakt

Klinik Zugersee
Zentrum für Psychiatrie
und Psychotherapie

Widenstrasse 55
6317 Oberwil-Zug

T 041 726 33 00
F 041 726 36 40

linik-zugersee@triaplus.ch
www.triaplus.ch



Die Spezialstation G3 Nord für Neurokognitive Erkrankungen
befindet sich im Haus G auf der Ebene 3.



Station G3 Nord Neurokognitive Erkrankungen

Behandlungszentrum für Gerontopsychiatrie



Herzlich willkommen auf der Station G3 Nord

Die mit weitem Blick auf den Zugersee gelegene Klinik ist ein einzigartiger Ort in schönster Natur. Hier finden Sie Ruhe und Geborgenheit. Die grosszügigen Einzel- und Doppelzimmer verfügen mehrheitlich über Seeblick. Zur Station gehört ein schöner Therapiegarten und ein grosszügiger Balkon. Unsere Station lädt durch ihre offenen Türen und hellen Räume dazu ein, sich schnell einzuleben und wohlzufühlen. Im Stationsalltag haben die Patienten die Möglichkeit, sich zurückzuziehen und die Ruhe auf der Station zu geniessen. Das soziale Miteinander wird durch einen gemeinsamen Essbereich sowie einen gemütlichen Sitzbereich mit der Möglichkeit des gemeinschaftlichen Musikhörens oder Fernsehens gefördert. Gemeinsame Spaziergänge werden täglich angeboten.

Auf unserer Spezialstation behandeln wir Menschen mit Erkrankungen, welche die Hirnleistungen beeinträchtigen; dazu gehören beispielsweise das Lernen, die

Erinnerung, die Orientierung, die Vorstellungskraft sowie der Wille und der Glauben. Solche Erkrankungen können vorübergehend oder aber auch dauerhaft bestehen. Oftmals entwickeln die Patienten dabei Angst, Unruhe und abwehrendes Verhalten sowie eine Tendenz zum scheinbar ziellosen Umhergehen. Diese Menschen benötigen eine übersichtliche und beschützende Umgebung, die unsere Station bieten kann.

Wer ist für Sie da?

Ein Team aus Ärzten, Psychologen, spezialisierten Therapeuten und Fachpflegepersonal begleitet Sie und Ihre Angehörigen professionell rund um die Uhr.

Was sie bei uns finden

Die Station ist schliessbar, verfügt über einen Rundlauf und einen schönen, geschützten Garten. Dies gibt uns die Möglichkeit, in der Behandlung Medikamente zu sparen und den Patienten ihre Mobilität zu erhalten.

Unsere Angebote

Therapieangebot

- Psychotherapeutische Verfahren
- Psychopharmakotherapie
- Licht- und Wochtherapie
- Gestaltungsgruppen, Back- und Kochgruppen
- Kunst- und Ausdrucksorientierte Therapien
- Körperorientierte Therapien inkl. Physiotherapie

Musiktherapie

Komplementärmedizin

- Aromatherapie
- Akupunktur
- Meditation
- Entspannungstherapie

Sozialdienst

Seelsorge

Wie beschäftige ich mich in der Freizeit?

- Gehilfe (Rollator, Gehstock)
- Brille
- Hörgerät mit Batterien
- Gymnastikgruppen
- Sport (Nordic Walking)
- Kultur

Infrastruktur der Klinik

- Meditationsraum
- Kapelle
- Coiffeur
- Cafeteria mit Aussichtsterrasse
- Therapiegarten

Wie läuft die Therapie ab?

Zentraler Bestandteil der Behandlung ist die persönliche und individuelle Behandlungsvereinbarung, die gemeinsam mit dem Patienten und den Angehörigen erarbeitet und auf die Bedürfnisse des Patienten abgestimmt wird. Jede Patientin und jeder Patient hat einen behandelnden Arzt und wird von einer pflegerischen Bezugsperson unterstützt. Die Ärztin und die Pflegefachperson bilden zusammen mit der Patientin/dem Patienten das Kernteam der Behandlung.

Service Hotellerie

Unsere Hotellerie ist jeden Tag dafür besorgt, dass die Patienten sich bei uns möglichst wohl fühlen. Ein abwechslungsreiches Verpflegungsangebot sorgt für gesunde Kost. Am Mittag und Abend wählen die Patienten zwischen einem Menü mit Fleisch oder einem vegetarischen Menü. Zusätzlich bieten wir verschiedene Alternativen an. Spezielle Diäten bereiten wir gerne für unsere Patienten zu.

Besuche

Die Besuchszeiten auf unserer Station werden individuell, d.h. nach Rücksprache mit dem Behandlungsteam, geregelt. Es ist besonders wichtig, dass die ruhige Umgebung und der Ablauf des Stationsalltages nicht gestört werden. Das schützt die Patienten vor Überforderungssituationen. Daher ist es sinnvoll, wenn bei Besuchen nur Einzelpersonen oder maximal zwei bis drei Personen zugegen sind. Die Zeit des Besuches sollte nicht übermässig lang sein. Sie dürfen den Aufenthaltsbereich, den

Garten und ggf. das Zimmer für den Besuch nutzen. Nach Rücksprache mit dem Pfltegeteam ist ein gemeinsamer Aufenthalt ausserhalb der Station (Spaziergang, Cafeteria) möglich.

Was können Angehörige tun?

Ihre Unterstützung ist sehr wertvoll. Wir benötigen insbesondere zu Beginn der Hospitalisation viele Informationen von den Angehörigen, z.B. über die Gewohnheiten und Vorlieben des Patienten. Wichtig ist, dass die Patienten sich so gut wie möglich im Alltag zurecht finden.

Wichtig ist, dass die Patienten sich so gut wie möglich im Alltag zurecht finden. Hierzu ist der Einsatz bereits bestehender Hilfsmittel wesentlich. Patienten bringen deshalb – falls vorhanden – bitte folgendes mit: Gehhilfe (Rollator, Gehstock), Brille, Hörgerät (mit Batterien), Zahnprothese, geschlossenes Schuhwerk. Die benötigten Kleider wird das Pfltegeteam mit Ihnen besprechen.

Sicher haben auch die Angehörigen viele Fragen, die wir gern beantworten.

Wie kann ich mich anmelden?

Eine Anmeldung ist über Ihren Hausarzt oder Ihre Psychiaterin möglich. Wenn Sie schon einmal bei uns waren, melden Sie sich direkt bei der Patienten-anmeldung.

Direktwahl

Patientenanmeldung
Telefon 041 726 33 01
www.triapius.ch